



(c) Bayerische Vermessungsverwaltung

Wasserschutzgebiet zwischen Kanal und Weikershof

Im Jahr 1987 wurde auf Anregung des Bund Naturschutz im Auftrag der Stadtwerke und mit Förderung durch den Landschaftspflegeverband eine halbkreisförmige Randbepflanzung als erster Pflanzabschnitt am Talrand angelegt. Ziel war, in weiteren Abschnitten auch im Inneren der Fläche fortzufahren.

Das Wasserwirtschaftsamt hatte die Maßnahme bereits abgesegnet.

Es handelt sich um einen tiefergelegenen Talrandbereich, in dem sich die Feuchtigkeit nach Überschwemmungen länger hält als auf vielen benachbarten Flächen.